

Bürgerinitiative Natternbach gegen die Errichtung eines Kunstrasen-Fußballplatzes

Betrifft: Kunstrasen-Fußballplatz in Natternbach

Natternbach, 02. August 2020

Petition an die OÖ Landesregierung und den OÖ Landtag

Wir als unmittelbare Anrainer des geplanten Kunstrasen-Fußballplatzes in Natternbach (5m Abstand zum geplanten Projekt) möchten darauf aufmerksam machen, dass der geplante Standort dieses Kunstrasen-Fußballplatzes ein in mehrfacher Hinsicht denkbar ungünstiger ist (Natur- und Umwelt- und Artenschutz, Hochwasserschutz, Licht und Lärmbelästigung)

Wir ersuchen die OÖ Landesregierung und die Mitglieder des OÖ Landtages im Rahmen ihrer Zuständigkeit, sich dafür einzusetzen, dass dieser Kunstrasenplatz nicht am derzeit von der Gemeinde geplanten Standort errichtet wird. Da Kunstrasenplätze vom Land OÖ mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, sollte auch bei der Standortwahl umsichtig und sehr kritisch vorgegangen werden.

Folgende Punkte sprechen gegen den Standort:

- Vorweg sei erwähnt, dass wir es sehr begrüßen, dass politisch nunmehr entschieden wurde, dass neue Fußball-Kunstrasenplätze in OÖ künftig nicht mehr mit Kunststoffgranulat befüllt und gebaut werden dürfen, sondern mit Sand entsprechender Körnung ausgestattet werden. Damit wird die Austragung von Plastik in die Umwelt deutlich reduziert. Dennoch besteht die Problematik der Verbreitung von Mikroplastik durch Starkregen und Wind weiter (Abrieb der Kunstfasern durch den verwendeten Sand, durch die Benutzung und durch die Witterung)
- Weiters befindet sich der geplante Kunstrasenplatz im Überschwemmungsgebiet des unmittelbar vorbeifließenden Natternbachs (Jährlich mindestens zwei Überschwemmungen)!!!
- Bei wolkenbruchartigen Regenfällen wird der Platz überflutet.

- Das heißt Bedrohung des Grundwassers /Trinkwassers und Bedrohung für die im angrenzenden Bach lebenden beiden Großmuschelarten, Flussmuschel und Flussperlmuschel. Diese genießen insbesondere im nahen Europaschutzgebiet Leitenbach hohen Schutzstatus.
- Die Gemeinde Natternbach verfügt über eine Ortswasserleitung von der auch Teile des Nachbarortes Neukirchen/Walde mit Trinkwasser versorgt werden.
- Das heißt auch bei Hochwasser kommt es zu Überschwemmungen naheliegender Wiesen und Felder! Durch die Aufschüttung für die Erbauung des Kunstrasenplatzes geht ein großer Retentionsraum bei Hochwasser verloren. Diesen Retentionsraumverlust müssen die Grundanrainer mittragen, indem ihre Liegenschaften noch mehr vom Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen werden (mindestens zweimal jährlich!!!)
- Das heißt aber auch dauernde Licht- und Lärmbelästigung speziell am Abend und am Wochenende ganztägig für das unmittelbare Umfeld.
- Exakt **451 Unterschriften** von besorgten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Natternbach setzen mit ihrer Unterschrift ein Zeichen gegen diesen Kunstrasen-Fußballplatz!
- Wir ersuchen Sie, im Rahmen Ihrer Zuständigkeiten alle erforderlichen Maßnahmen zu setzen, damit dieser Kunstrasenplatz in Natternbach nicht errichtet wird, da dieses Projekt mit den Grundsätzen des Umweltschutzes unverträglich ist.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Unterstützung

Bürgerinitiative Natternbach (Adressen im Anhang)